

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vierte Quartal 2018 hat die bereits im Vorquartal erkennbare konjunkturelle Abkühlung in Deutschland bestätigt. Zudem wurden in den letzten Wochen die Prognosen für das Wirtschaftswachstum der Welt, der Eurozone und auch für Deutschland teils deutlich nach unten korrigiert. Die nächsten Monate werden zeigen, ob der um sich greifende Pessimismus nachhaltig ist und gravierende Störungen im globalen Welthandel zur Folge haben wird.

### **Rezession (wohl) nicht zu erwarten**

Noch aber gehen die meisten Ökonomen davon aus, dass die deutsche Wirtschaft nicht in eine Rezession abgleitet. Trotz rückläufiger Prognosen wird für das Jahr 2019 ein Wirtschaftswachstum von 1,0 Prozent bis 1,5 Prozent erwartet.

Diese Annahme haben auch viele unserer Portfoliounternehmen bei ihren Planungen für das Geschäftsjahr 2019 zugrunde gelegt. Zeitgleich unterstreichen auch sie die zunehmende Unsicherheit durch die Vielzahl und in ihrem Ausgang ungeklärten geopolitischen und weltwirtschaftlichen Themen, die erhebliche Auswirkungen auf ihre Geschäfte haben können.

Derweil können wir über Veränderungen in unserem Beteiligungsportfolio berichten. Nachdem wir im Geschäftsjahr 2018 drei neue Beteiligungen aufgenommen haben, haben wir nun Ende

2018 und Anfang 2019 zwei Veräußerungen vorgenommen.

Beide Verkäufe werden aus unterschiedlichen Gründen nicht im Geschäftsjahr 2018 ergebniswirksam. Damit zeigt sich einmal mehr, dass eine kurzfristige beziehungsweise auf ein einzelnes Geschäftsjahr fokussierte Bewertung unserer Geschäftstätigkeit nicht sachgerecht ist. Der Erfolg unserer mittel- bis langfristigen Investitionstätigkeit muss eher in einer Mehrjahresbetrachtung gemessen werden.

### **Verkauf der Beteiligung an Deurotech Group GmbH**

Im vierten Quartal haben wir unsere Anteile an der Deurotech Group GmbH aus Langenfeld an unseren Mitgesellschafter verkauft. GBK hatte sich im Jahr 2015 mittelbar mit 8,2 Prozent am Spezialisten für die Holzwerkstoff- und Papierindustrie beteiligt und die vormals unabhängigen Gruppengesellschaften unter ein einheitliches Dach gestellt. Auch wenn sich unsere Erwartungen, Vorteile aus der Bündelung mehrerer Unternehmen zur Herstellung von Imprägnier- und Beschichtungsanlagen, von Systemen zur Harzproduktion und Harzverarbeitung sowie zur Abluftreinigung generieren zu können, grundsätzlich erfüllt haben, sehen wir für den Markt ein nur begrenztes Wachstumspotential.

Mit dem Verkauf verbunden ist ein niedriger Veräußerungsgewinn, der von uns aufgrund der mehrstöckigen Beteiligungsstruktur erst im

Geschäftsjahr 2019 ergebniswirksam vereinbart wird.

## **Verkauf der Beteiligung an Ziemann Sicherheit Holding GmbH**

Wie Sie bereits unserer Ad-hoc-Meldung entnehmen konnten, haben wir zudem einen Vertrag über den Verkauf unserer Anteile an der Ziemann Sicherheit Holding GmbH, Schallstadt, unterzeichnet (Signing). GBK hatte sich im Jahr 2008 an dem bundesweit führenden Dienstleister für die Durchführung von Geldtransporten und Bewachungsdiensten mit 7,5 Prozent beteiligt.

Während der 11-jährigen Beteiligungsdauer hat sich Ziemann von einem regionalen Player zu einem bundesweit führenden Anbieter entwickelt. Neben dem organischen Wachstum baute das Unternehmen seine Position durch die Übernahme von Wettbewerbern und durch die Erweiterung der Dienstleistungspalette sukzessive aus. In der Folge stieg der Umsatz von Ziemann um über das Vierfache und die Profitabilität konnte nachhaltig gesteigert werden.

Erwerber ist der an der Stockholmer Börse gelistete schwedische Sicherheitskonzern LOOMIS, der das Geschäftsmodell von Ziemann in seine internationalen Geschäftsaktivitäten integrieren will. Der Vollzug der Transaktion (Closing) steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Kartellbehörde. Der Kaufpreis für die Anteile beträgt rund 9,5 Millionen Euro und liegt über dem im Jahresabschluss angesetzten Zeitwert.

Aufgrund von Anpassungsmechanismen ist die Größenordnung des Veräußerungsgewinns für GBK gegenwärtig noch nicht abschätzbar.

## **Angaben zum Jahresabschluss 2018**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wurde von uns erstellt und befindet sich derzeit in der Prüfung. Wir gehen davon aus, Ihnen die geprüften Werte im März im Rahmen einer Ad-hoc-Meldung mitteilen zu können. Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 ist im April vorgesehen.

## **Aktienkurs holt auf**

Nachdem der Kurs der GBK-Aktie lange Zeit geringere Ausschläge als der Gesamtmarkt aufwies, konnte auch er sich dem allgemeinen Abwärtstrend der Börsen nicht entziehen. So schloss die Aktie am letzten Handelstag auf dem Jahrestiefstand von 9,60 Euro.

Mit Bekanntmachung der Ad hoc Meldung zum Verkauf von Ziemann (Signing) erhielt unsere Aktie eine höhere Aufmerksamkeit und notiert aktuell bei 10,80 Euro.

– Der Vorstand –